

## MARKTUPDATE

- US-Inflation im Juni besser als erwartet. Der Preisauftrieb hat sich von 3,3% auf 3,1% abgeschwächt. Die Kerninflation fiel um 0,1% auf 3,3%.
- Die Fortschritte bei der Inflationsbekämpfung sind der US-Notenbank noch nicht ausreichend, um Leitzinssenkungen einzuläuten.
- Der Preisauftrieb in der Eurozone hat sich im Juni abgeschwächt. Die Inflationsrate ist von 2,6% auf 2,5% gefallen.
- In Deutschland hat die Inflation nach dem Anstieg im Mai (2,4%) wieder nachgelassen. Die Verbraucherpreise fielen auf 2,2% zum Vorjahr.
- Der ungebrochene KI-Boom (Künstliche Intelligenz) verhalf dem amerikanischen Aktienmarkt zu neuen Höchstständen. Auffallend ist die hohe Dominanz weniger Tech-Giganten, die einen Großteil an der Indexentwicklung beisteuern.
- Beben nach der Europawahl. Mit den Neuwahlen in Frankreich nahm die politische Unsicherheit zu und belastete europäische Aktien. Die Stichwahl hat überraschend das Linksbündnis gewonnen. Regierungsbildung bleibt ungewiss.
- In den USA ist die Arbeitslosenquote überraschend um 0,1% auf 4,1% gestiegen. Sie erreichte damit den höchsten Wert seit November 2021. Die Entwicklung des Arbeitsmarktes ist ein wichtiger Faktor für die Geldpolitik der US-Notenbank.
- Auch Großbritannien wählte links und ermöglicht zukünftig eine politische und wirtschaftliche Annäherung an die EU. Britische Aktien sind in Relation zu anderen Industrieländern unterbewertet.

## SPRUCH DES MONATS

“Und dann bin ich auf der Bühne fast eingeschlafen“

US Präsident Joe Biden  
nach dem TV-Duell (27.06.24)

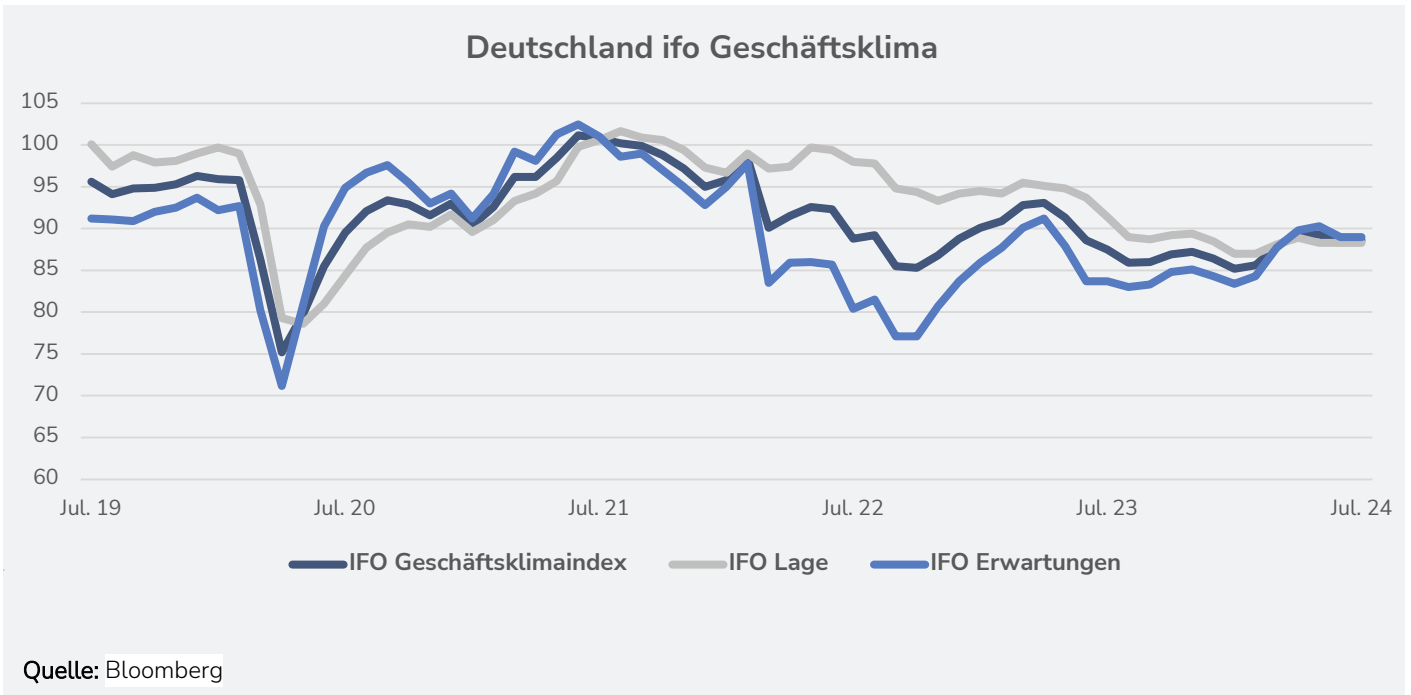


## MARKTPositionierung - BV PREMIUM VERMÖGENSVERWALTUNG PER 01.07.2024

ANLAGEKLASSE	POSITIONIERUNG	KOMMENTAR
AKTIEN	Moderat Untergewichten	Die Marktbreite bleibt weiterhin schwach. Die Anzahl der Aktien, die sich besser als der S&P 500 entwickeln, sind auf einem Mehrdekadentief.
		Im steigenden Markt werden vermehrt defensive Werte gesucht.
		Professionelle Anleger in den USA verringern ihre Aktienquoten.
		Die Warnzeichen für eine korrektive Marktphase nehmen zu.
ANLEIHEN	Neutral	Ein nochmaliger Test der Renditehochs (ca. 5%) bei den US-Staatsanleihen ist unwahrscheinlicher geworden.
		Vor dem Hintergrund der Preisstabilität erscheint in den USA die Möglichkeit für Zinssenkungen gegeben. US-Notenbank aber vorsichtig.
		Die Renditeaufschläge von französischen gegenüber deutschen Staatsanleihen verringern sich wieder (nach der Wahl). Frankreichs Kreditrating wurde letzten Monat von der größten Agentur S&P auf AA- gesenkt.
EDELMETALLE/ GOLD	Übergewichten	Gold ist übergelagert im Aufwärtstrend. Erst ein Bruch der 2.200 USD Marke würde das positive Bild eintrüben.
		Gold in USD auf Monatssicht kaum verändert.
WÄHRUNG/ USD	Moderat Übergewichten	Konsolidierung weiter in der Bandbreite 1,05 – 1,10 EUR/USD.
		Auf mittelfristige Sicht sehen wir den USD stärker gegenüber dem Euro.

# KAPITALMARKTPPOSITION

## WISSENSWERT: ifo Geschäftsklimaindex – Was steckt dahinter?



Der ifo Geschäftsklimaindex (aktuell 88,6) ist ein wichtiger Indikator für die wirtschaftliche Stimmung in Deutschland. Er wird monatlich vom ifo-Institut veröffentlicht und basiert auf einer Umfrage unter ca. 9.000 deutschen Unternehmen zu ihrer aktuellen Geschäftslage und ihren Erwartungen für die Zukunft. Interessanterweise liegen Lage (88,3) und Erwartung (89,0) derzeit ganz eng zusammen.

An den Kapitalmärkten wird der ifo Geschäftsklimaindex aufmerksam verfolgt, da er Hinweise auf die wirtschaftliche Entwicklung geben kann. Ein steigender Index deutet auf eine positive Stimmung in der Wirtschaft hin und kann zu steigenden Kursen an den Börsen führen. Ein fallender Index hingegen kann als Warnsignal für eine mögliche wirtschaftliche Abschwächung interpretiert werden und zu Kursrückgängen führen.

Insgesamt hat der ifo Geschäftsklimaindex daher eine hohe Beachtung an den Kapitalmärkten und wird von Investoren und Analysten als wichtiger Faktor bei ihren Entscheidungen berücksichtigt.

## RISIKOHINWEIS & HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Die Marktpositionierung – BV Premium Vermögensverwaltung stellt die Positionierung in den indikatorenbasierten Anlagestrategien der BV Bayerische Vermögen GmbH dar. Bei individuellen Vermögensverwaltungsmandaten kann es dabei zu deutlichen Abweichungen von dieser zentralen Marktpositionierung kommen.

Diese Informationen werden Ihnen von der BV Bayerische Vermögen GmbH zur Verfügung gestellt. Alle Informationen beruhen dabei auf Quellen, die für glaubwürdig gehalten werden. Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Informationen und zum Ausdruck gebrachten Meinungen geben die Einschätzungen der BV Bayerische Vermögen GmbH zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wieder und können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Angaben zu in die Zukunft gerichteten Aussagen spiegeln die Zukunftserwartung der BV Bayerische Vermögen GmbH wider. Diese können jedoch erheblich von den tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnissen abweichen. Eine Gewähr für die Richtigkeit und inhaltliche Vollständigkeit der Angaben kann jedoch nicht übernommen werden.

Diese Veröffentlichung dient unter anderem als Werbemitteilung. Die darin enthaltenen Angaben, Analysen, Prognosen und Konzepte dienen lediglich Ihrer unverbindlichen Information. Die Informationen sind nicht als steuerliche, juristische oder sonstige Beratung zu verstehen. Die Veröffentlichung ersetzt nicht eine persönliche Beratung und ist nicht als Angebot oder Aufforderung zur Abgabe eines Angebots, zum Abschluss eines Vertrages oder zum Erwerb oder Veräußerung von Wertpapieren zu verstehen. Investieren birgt Risiken. Der Wert einer Wertpapieranlage und die Erträge daraus können sowohl steigen als auch fallen und können nicht garantiert werden. Investoren erhalten den investierten Betrag möglicherweise nicht oder nicht in voller Höhe zurück. Gemachte Renditeangaben sowie Angaben zu vergangenheitsbezogenen Daten sind keine Gewähr und kein verlässlicher Indikator für künftige Entwicklungen.